



Vortrag mit Tobias Pfüger, Militärexperte aus Berlin

Was erwartet uns 2020?

Die Nato übt den Krieg im Osten. Europa rüstet auf.

Montag, 20.1.2020 19.30 Uhr Alte Amtmannei Nottuln

Zu einer aktuellen Lageeinschätzung zum neuen Jahr lädt die Friedensinitiative Nottuln (FI) alle Bürgerinnen und Bürger ein. Gastreferent wird Tobias Pfüger sein, Militärexperte und Verteidigungspolitischer Sprecher der Linksfraction im Bundestag. Die Moderation des Abends liegt bei Heinz Böer, FI. In ihrer Einladung zu der ersten Veranstaltung in 2020 reißt die FI die beiden Themen an: Im April und Mai 2020 plant die NATO mit „**Defender 2020**“ eines der größten Manöver von Landstreitkräften in Europa seit Ende des Kalten Krieges. Mit insgesamt 37 000 Soldatinnen und Soldaten aus 16 NATO-Staaten sowie aus Finnland und Georgien wird eine neue Dimension militärischer Aktivitäten erreicht. Bis zu 20 000 US-Soldaten mit entsprechendem schweren Gerät werden über den Atlantik und anschließend quer durch Europa an die russische Grenze transportiert. Ziel des Manövers sei – so die FI – neben der Zurschaustellung militärischer Überlegenheit die Demonstration einer blitzschnellen Verlegung kampfstarker Großverbände aus den USA an die NATO-Ostflanke. Auch im hiesigen Raum werde geübt. Die Waffen in den Dülmener Tower Barracks werden ebenfalls zum Einsatz kommen und nach Osten verlegt, erfuhren die Organisation Dülmener Friedensfreunde.

Zum zweiten Thema:

Europa rüstet auf. Die deutschen Militärausgaben erreichen 2020 einen neuen Spitzenwert von mehr als 50 Milliarden Euro. Das NATO-Ziel ist, 2 Prozent des Bruttoinlandsprodukts für Militär auszugeben. Das wären in Deutschland im Jahr 2024 bis zu 85 Milliarden Euro. Aber auch die EU will selbst Militärmacht werden und rüstet mit dem Europäischen Verteidigungsfonds (EVF) und der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit (**PESCO**) massiv auf.

Der 13 Milliarden Euro schwere Europäische Verteidigungsfonds ist eine direkte Subvention der europäischen Rüstungsindustrie. Und über PESCO werden neue gemeinsame Rüstungsprojekte umgesetzt, die die deutschen und europäischen Steuerzahlerinnen Millionen kosten - Geld, das an anderer Stelle fehlt. Hintergründe zu beiden Themen wird Tobias Pfüger an diesem Abend geben und dabei auch für kritische Nachfragen zur Verfügung stehen. Berichte über aktuelle Diskussionen aus dem Bundestag werden in den Abend mit einfließen.



Der Eintritt ist frei. www.fi-nottuln.de